

ASTA INFO

Nr.
61

Studentenschaft der THD

30.5.80

Wie lösen wir das Energieproblem? Ist Kernenergie notwendig ???

Der AstA veranstaltet am MONTAG, den 2. JUNI 1980 um 20.00 Uhr einen INFORMATIONS- und DISKUSSIONSABEND zur Frage der ENERGIE-VERSORGUNG DER BRD OHNE ERDÖL UND KERNENERGIE.

Wir haben einen Vertreter des Öko-Instituts in Freiburg eingeladen, der über die Ergebnisse einer Studie berichten wird, die das Institut vor kurzer Zeit veröffentlicht hat.

Diese Studie weist nach, daß die Energieversorgung der BRD auch ohne Atomenergie und Erdöl möglich ist, daß trotzdem keine Einschränkung der Energiedienstleistungen wie Heizung, Transport, Licht, Kraft usw. erfolgen muß und die Wirtschaft der BRD weiter wachsen kann.

Entgegen den Verbrauchsprognosen der Energiekonzerne und der Bundesregierung zeigen die Untersuchungen des Öko-Instituts, daß der Energieverbrauch bis zum Jahr 2030 um 2/3 gesenkt werden kann, wenn Maßnahmen wie Wärmedämmung, Kraft-Wärme-Kopplung bei Kraftwerken, energiesparende Verbesserungen in der Industrie etc. getroffen werden.

Die Arbeit des Instituts zeigt außerdem, daß die Atomenergie keine Lösung des Energieproblems darstellt, daß sie nicht die Energieversorgung vom Ausland unabhängig macht und zu teuer, fehlangepaßt und nicht durchsetzbar ist.

Mehr zu den Ergebnissen der Studie könnt Ihr am Montag Abend hören - Dr. Schäfer vom Öko-Institut wird Rede und Antwort stehen.

Wir wollen aber nicht nur über die Studie informieren, sondern auch über das Öko-Institut selbst diskutieren.

Das Institut ist eine Vereinigung von kritischen Wissenschaftlern und Bürgern und hat in der letzten Zeit durch die Aufdeckung der Bleiverseuchung im Raum Goslar sowie durch kritische Gegengutachten zum Salzstock in Gorleben von sich Reden gemacht.

Wir wollen am Montag auch über die Möglichkeiten der Arbeit im Institut, über mögliche Formen der Zusammenarbeit mit den Freiburgern und über die Berufsperspektive, die das Institut und ähnliche Einrichtungen bieten, diskutieren.

Kommt deshalb alle zur Veranstaltung

Energieversorgung der Bundesrepublik ohne Kernenergie und Erdöl

mit dem



ÖKO-INSTITUT

INSTITUT
FÜR ANGEWANDTE
ÖKOLOGIE

INSTITUTE
FOR APPLIED
ECOLOGY

INSTITUT
D'ÉCOLOGIE
APPLIQUÉE

am Montag, 2. Juni um 20.00 Uhr
im Saal 47/052 (unterm
Audi Max)

Außerdem wurden eingeladen:

IFEU (Institut für Energie- und Umweltforschung) Heidelberg
B.U.N.D (Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland) Hessen
Floren.Krause, Öko-Institut Freiburg, Autor der Energiestudie

V.i.S.d.P.: AStA THD, Ökologie-Referat